

Datum: 23.11.2007

Nr.: 504



## Einladung zum Pressegespräch „Vom Verschwinden der Jugendhilfe“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld des 13. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages, der vom 18. bis 20. Juni 2008 in Essen stattfindet, veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ eine Jugendamtsleiterkonferenz, zu der sich 120 Jugendamtsleiter aus ganz Deutschland unter dem Titel „Vom Verschwinden der Jugendhilfe“ zusammenfinden werden.

Hintergrund: Der Titel "Vom Verschwinden der Jugendhilfe" ist bewusst provokant gewählt, um auf aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich aufmerksam zu machen. Zu konstatieren ist in den letzten Jahren eine Zuspitzung der Themen der Kinder- und Jugendhilfe auf bildungs- und familienpolitische Aspekte sowie den Kinderschutz. Klassische Themen wie Jugendverbandsarbeit und Hilfen zur Erziehung für Jugendliche treten in der öffentlichen Wahrnehmung immer weiter in den Hintergrund. Jugendliche werden zunehmend lediglich als Problem wahrgenommen, vor dem die Gesellschaft geschützt werden muss, während Unterstützung und Hilfe weniger diskutiert werden.

Zum Auftakt der Jugendamtsleiterkonferenz möchte Sie die AGJ sehr herzlich zu einem **Pressegespräch** einladen. Vorgestellt werden soll, in welchem quantitativen und qualitativen Ausmaß sich die o.g. Entwicklung in der politischen und fachlichen Realität wiederfinden lässt und wie der schlafende Riese „Jugendhilfe“ geweckt werden kann. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Norbert Struck, sowie Prof. Dr. Karin Böllert von der Universität Münster und Peter Klausch, Geschäftsführer der AGJ, werden Ihnen für dieses Gespräch zur Verfügung stehen.

Das **Pressegespräch** findet statt:

**am Donnerstag, dem 29. November 2007,  
von 13.15 bis 13.50 Uhr,  
in der Messe Essen,  
(Norbertstraße, 45131 Essen)  
Konferenzraum C, CC Ost, 2. OG.**

Wir würden uns über eine Berichterstattung Ihrer Redaktion sehr freuen.

---

Pressekontakt: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Presse- und Öffentlichkeitsreferat, Sabine Kummetat, Tel.: (030) 400 40 219, Mobil: (0176) 76 78 77 29

Arbeitsgemeinschaft  
für Kinder- und  
Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin  
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200  
Fax 0049 (0) 30 400 40-232  
E-Mail: agj@agj.de  
www.agj.de

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugendbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundesebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:  
**Peter Klausch**  
Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.